

GRUNDLAGEN UND GEDANKEN ZUM VERSTÄNDNIS
ERZÄHLENDER LITERATUR

JOHANN WOLFGANG GOETHE:
DIE LEIDEN DES JUNGEN
WERTHER

von
STEFAN BLESSIN

A 020979

VERLAG MORITZ DIESTERWEG
Frankfurt am Main • Berlin • München

Inhalt

1	<i>Allgemeine Grundlagen</i>	5
1.1	Ein Welterfolg	5
1.2	Veränderungen auf dem Buchmarkt und im Leseverhalten	6
1.3	Werther-ein lesender Held	9
1.4	Deutschland im 18. Jahrhundert	10
1.5	Der Bruch mit der Wirkungsästhetik und dem traditionellen Briefroman	14
1.6	Der biographische Hintergrund	17
1.7	Zu den Fassungen	21
2	<i>Struktur des Textes</i>	27
3	<i>Gedanken und Probleme</i>	33
3.1	Der Wunsch nach Selbstverwirklichung	33
3.2	Woran Werther scheitert	36
3.3	Der Widerspruch - historisch verortet	40
3.4	»Werther-Kontroverse«	42
3.5	Exkurs über Plenzdorf: »Die neuen Leiden des jungen W.«	45
3.6	Versuche., den Selbstmord zu rechtfertigen.	48
3.7	Ist Werther krank?	52
4	<i>Die Wirkungsgeschichte</i>	54
4.1	Die zeitgenössische Rezeption.	54
4.2	Zur jüngeren Wirkungsgeschichte.	60
5	<i>Wort- und Sachkommentar</i>	64
6	<i>Literaturverzeichnis</i>	71